

Wandern

Beitrag von „Weggla“ vom 17. Juni 2019, 17:18

Zitat von ANDY FCN

Oha okay, ja das Baden dort drinnen war für uns nie zur Debatte gestanden. Wir werden aber sicherlich mal das Dosimeter ans Ufer halten, interessehalber.

Wurden mit den Krallen Material abgetragen?

Werden uns generell von Eisengegenständen fernhalten. Waren letztes Jahr bei unserem 2-Tagestrip schon an einem Spielplatz mit Kreisel und Schaukeln, welche hochgradig verstrahlt waren. Und manche machen dort Selfies im Kleidchen ??♂

Kennt von euch jemand noch spontan eine gute Reiselektüre zum Thema Radioaktivität bzw. Nukleartechnik - mehr Sachbücher? Meine Freundin interessiert sich sehr dafür

Die Kralle befand sich an einem der ferngesteuerten Bagger, die bei den "Aufräumarbeiten" am Reaktor direkt nach dem GAU eingesetzt wurden. Das Teil strahlt ohne Ende und bringt jedes Dosimeter in neue Sphären. 😊 Wenn du einen guten "Guide" hast, dann wird er dir auch raten, dass du bloß nicht zu nahe an das Ding rangehen solltest.

Generell gilt: Gute Handschuhe dabei haben und metallische Gegenstände nur im absoluten Notfall anfassen. Wechselkleidung und Schuhe, die man nach Austritt aus der Exclusion Zone entsorgen kann, sind ebenfalls von Vorteil. Aber ich sehe, du warst dort bereits und weißt auch, dass das kein Kindergartenausflug ist (im Gegensatz zu anderen... siehe Kleidchen).

Macht ihr eigentlich auch einen Ausflug zum Woodpecker (Duga-1), dessen Ruine ja nicht weit vom AKW entfernt liegt?